



Rote Pfeile SBB entlang dem Walensee

Software von Simtrain.ch
zum Train Simulator Railworks

Inhalts-Verzeichnis



Die kleinen Roten Pfeile der SBB	Seite 3
Einsatz der Roten Pfeile in Wirklichkeit	Seite 4
Fahren mit dem Roten Pfeil	Seite 4
Die Fahrzeuge des AddOn's	Seite 5
Die Lokführerdienste, Kurzbeschrieb	Seite 6
Team / Copyright / Support / Hilfe	Seite 8
Dienstfahrpläne zu den Aufgaben	Seite 9

Die „kleinen“ Roten Pfeile der SBB

In den 30er-Jahren des letzten Jahrhunderts, vor dem 2. Weltkrieg, suchten die SBB (Schweizerische Bundesbahnen) nach einer wirtschaftlichen Lösung für das Fahren auf schwach frequentierten Strecken. Die damals revolutionäre Idee war, auf das Führen von Lokbespannten Zügen zu verzichten und dagegen eine Lokomotive zu bauen, die gleichzeitig auch von den Passagieren benutzt werden kann. Die Idee des „Triebwagens“ war geboren. Gleichzeitig schien diese Lösung den Vorteil zu bieten, dass auf einen Zugbegleiter verzichtet werden und die Fahrkarten-Kontrolle durch den Lokführer vorgenommen werden kann. Aus letzterem Grund baute man damals den offenen Führerstand und führte das „vorne einsteigen“ ein.

Die Idee war bestechend, die Fahrzeuge wurden gebaut und erhielten im Volksmund schnell mal wegen ihrer roten Farbe und dem schnittigen Design mit den weiten Vorbauten den Uebennamen „Roter Pfeil“. Gebaut wurden in den Jahren 1935 – 1938 insgesamt 7 Rote Pfeile mit Elektro-Antrieb, sowie 2 Fahrzeuge mit Dieselmotoren für Strecken, die noch mit Dampftraktion betrieben wurden. Damals als CLe 2/4 und als CLm 2/4 bezeichnet waren sie Fahrzeuge mit 3. Wagenklasse. Später, Mitte der 50er-Jahre, wurden 2 Fahrzeuge zu Triebwagen 1. Klasse, der Rest als Fahrzeuge mit 2. Wagenklasse umgerüstet.

Die roten Pfeile waren ab Beginn als Alleinfahrer konzipiert. Schnell aber zeigte sich, dass in Spitzenzeiten die doch recht kleinen Fahrzeuge dem Passagieraufkommen nicht mehr gewachsen waren. Die Lösung dieses Problems fand man, indem man die Triebwagen für Anhänger-Betrieb umrüstete. Es wurde eine Zugbremse eingebaut, die man noch heute als im Führerstand als nachträglichen Einbau sehen kann. Und so durfte der Triebwagen in Spitzenzeiten dann einen einzelnen Personenwagen anhängen. Nur ein Personenwagen deshalb, weil die Leistung der Fahrzeuge eine grössere Anhängelast nicht verkraftet hätten.

Gerne setzte man, und dies bis heute, die „Roten Pfeile“ auch für Extrafahrten ein. Schon nach Ende des 2. Weltkrieges, als das Passagieraufkommen stark zunahm, gab es nur noch selten Fahrplan-Einsätze für den Triebwagen. So fand man dann den RAe 2/4 als Bade-Express auf der Strecke von Zürich zum Thermalbad Zuzach, auf Hochzeitsfahrten oder aber auch im Winter als „Sport-Express“ für Skifahrer und Rodler zwischen Zürich und den Skigebieten. Hier allerdings gab es ein Problem, weil das Fahrzeug über wenig Gepäckraum verfügte. Es wurde wieder eine besondere Lösung gesucht und auch gefunden. Der Rote Pfeil erhielt einen „Ski-Anhänger“, etwas einmaliges in der Eisenbahngeschichte der Schweiz. Der Skianhänger war ein einachsiges (!) Fahrzeug, das ausschliesslich mit dem roten Pfeil benutzt werden konnte.

Die Roten Pfeile hatten im Regelverkehr ein kurzes Leben. Die Dieselvarianten wurden, da in der Schweiz schon früh alle Strecken elektrifiziert waren, Anfang der 50er-Jahre zu Elektrofahrzeugen umgebaut, Anfang 60er-Jahre dann abgebrochen. Ein Fahrzeug wurde ins Schweizer Verkehrshaus in Luzern gegeben, einer an die Oensingen-Balsthal-Bahn verkauft (dort blau lackiert) und einer blieb bis heute als RAe 2/4 Historisches Fahrzeug betriebsbereit erhalten. Die restlichen Fahrzeuge wurden nach und nach verschrottet.

Der heute als Historischer Roter Pfeil fahrende Triebwagen wurde mehrfach umgebaut. In den 50er-Jahren wurde er gar verlängert, er erhielt auch technische Verbesserungen und mehrmals eine Neulackierung und Neubeschriftung. Sie finden in diesem AddOn die Varianten der 50er-Jahre (RAe 2/4 1002), der Achtziger-Jahre (RAe 2/4 1001) und die heutige historische Variante (RAe 2/4 1001 HIST).

Einsatz der Fahrzeuge in Wirklichkeit

Die Autoren Sandro und Heinz Sigrist betiteln im Buch über die Roten Pfeile (Verlag Geramond, München, 2001) den Abschnitt über den Einsatz der Fahrzeuge zu recht mit „Wenn Erfolg zum Verhängnis wird“. Tatsächlich war es genau die Tatsache, dass das Passagieraufkommen in Regionalzügen auch dank Einsatz kundenfreundlichen Rollmaterials nach dem 2. Weltkrieg enorm zunahm, die zum Stilllegen der Fahrzeuge führte. Mehr als ein Personenwagen konnte nicht beigegeben werden wegen der schwachen Leistung der Triebwagen. Also wurden diese Fahrzeuge schon sehr schnell schon während dem 2. Weltkrieg durch damals neue Pendelzüge mit CFe 4/4 Triebwagen, zwei Zwischenwagen und einem Steuerwagen ersetzt. Auch hier hatte die Schweiz sehr früh in der Entwicklung von Steuerwagen die Nase vorn. Die Roten Pfeile wurden in ländliche Gebiete mit wenig Fahrgastaufkommen verbannt. Die 2 Dieselfahrzeuge erlebte ich noch auf den bis 1956 mit Dampfloks betriebenen Strecken von Oberglatt nach Niederwenigen bei Zürich und von Bellinzona nach Luino im Tessin. Die elektrischen Versionen fand man noch im Jura. Und, wenn Regelzüge ausfielen, konnte man als Ersatzzug mit etwas Glück eine Fahrt im Roten Pfeil geniessen. Sehr gerne wurden die Triebwagen für Gesellschaftsfahrten gemietet, sie waren lange Zeit die einzigen Fahrzeuge für kleinere Familien- und Firmenfeste.

Noch bei der 100-Jahrfeier der Gotthardbahn hatten wir die Gelegenheit, mit diesem Fahrzeug am Gotthard zu fahren. Damals, 1982, war der Rote Pfeil zwischen Erstfeld und Göschenen eine der Attraktionen. Und auch anlässlich der Feier im Tessin war er nochmals auf der andern Seite des Gotthard anzutreffen. Leider aber waren diese Einsätze immer weniger, und heute ist ihm die Alleinfahrt über den Berg nicht mehr erlaubt. Seine schwachen Motoren müssen geschont werden, er darf nur noch Steigungen bis 12 Promille in Alleinfahrt bewältigen. Will er höher raus, kriegt er Vorspann oder er wird gar geschleppt.

Fahren mit dem roten Pfeil

Da der Train Simulator feste Tastenbelegungen vorsieht gelten grundsätzlich die gleichen Bedienungselemente wie für andere Züge. Das Besondere beim Fahren der Lokführerdienste aber ist die Kürze des Fahrzeuges und seine Leistungsdaten. Obwohl der Rote Pfeil heute bei der SBB nur noch mit einer Höchstgeschwindigkeit von 100 Km/h fährt, ist seine Höchstlimite aber auf 125 Km/h belassen worden.

Zusätzliche Funktionen bei diesen Roten Pfeilen erhalten Sie mit den Tasten:

- „u“ = Unterhaltungsmusik während der Fahrt
- „i“ = Instrumentenbeleuchtung ein / aus
- „F“ = Beleuchtung Führerstand / Cablicht ein / aus
- und mit der Maus können Sie die Sonnenblende nach unten/oben bewegen

Beim Fahren mit diesen Triebwagen empfehlen wir Ihnen, sich vor der Abfahrt im Sessel gemütlich hinzusetzen. Lehnen Sie sich entspannt zurück, strecken Sie die Füße auf das „Totmannpedal“, Panto hoch, Wendeschalter nach vorne, Licht einschalten, und dann, beim Abfahrbefehl Bremse lösen und Fahrschalter langsam hochschalten. Nur weil der Wagen im Volksmund „Pfeil“ genannt wird, ist er noch lange keine Rakete. Geniessen Sie beim Hochschalten das langsame Anziehen und staunen Sie dann aber doch, wie schnell Sie die Limite erreichen.

Die Fahrzeuge des AddOn's

Folgende Fahrzeuge sind enthalten:

- RAe 2/4 HISTORIC = heutige Version
- RAe 2/4 1973 = Version ab 1973
- RAe 2/4 1953 = Version ab 1953
- Skiwagen zum RAe 2/4 = im Menu „Güterwagen“ zu finden

Details zum Skiwagen:

- Einachsiger Anhänger, ausschliesslich für Rote Pfeile gebaut von SLM
- Hatte nie eine Betriebsnummer, immer nur „Skiwagen zu Schnelltriebwagen“
- Platz für 80 Paar Ski, einige Schlitten und Rucksäcke
- Gedeckt wurde mit einer Plane, mit 18 (!) Lederriemen befestigt
- Länge 4.10 m, Breite 2.80 m, Eigengewicht 1'440 Kg, 1 Achse, keine Bremse
- Abbruch in Zürich 1956 durch Lokdepot

Auf techn. Angaben verzichten wir hier und verweisen auf die Literatur.

Fahren mit dem Roten Pfeil im TS2015

Sie finden den Roten Pfeil unter „Schnelles Spiel“ „Standard“ sowie „Freies Spiel“.

Die Lokführeraufgaben sind unter „Standard“ auszuwählen.

Dienstfahrpläne zu den Lokführer-Diensten:

Die Dienstfahrpläne sind dargestellt in Anlehnung an die Angaben, die der Lokführer auf seinem PC im Führerstand mit sich führt. Diese beinhalten:

- Kilometer-Angabe der Strecke
- Name der Station oder Dienststelle, Blockstelle etc.
- Erlaubte Kurven-Geschwindigkeit
- V/max. Bahnhof-Einfahrt, -Ausfahrt oder -Durchfahrt
- V/max. auf der Strecke
- Gleisbenutzung für diesen Zug
- Ankunfts- und Abfahrzeit, in Klammer = Durchfahrtszeit
- Bemerkungen = Anweisungen für den Lokführer

Die Hinweise zum KI-Verkehr sind auf Doppelspur-Strecken nur als Anhaltspunkte zu verstehen, da diese abhängig sind von der Fahrweise des Spielers. Dabei bedeutet die Nummer KI 00 ein stehender, KI 01 und höher ein fahrender Zug.

Beschreibung der Lokführer-Dienste:

Zug RPF 11 – Gesellschaftsfahrt im roten Pfeil - **70 Min**

Sie übernehmen Ihren „Roten Pfeil“ beim Depot in Sargans und fahren damit in Leerfahrt nach Landquart. Dort nehmen Sie Ihre Fahrgäste auf und bringen diese mit kurzen Halten in Sargans, Mühlehorn und Ziegelbrücke nach Pfäffikon SZ am Zürichsee. Dort stellen Sie Ihr Fahrzeug dann in der Abstellanlage der S-Bahn ab.

Zug RPF 12 – vom Walensee ins Heidiland - **60 Min**

Und wieder wurde der Rote Pfeil für eine Reisegesellschaft gebucht. Start ist für Sie das Depot in Sargans. In Leerfahrt geht es nach Mühlehorn am Walensee, wo die Reisegruppe vom Schiff auf die Bahn umsteigt. Nach kurzem Halt geht es nun entlang dem Walensee und vorbei am Fuss der Flumserberge ins Heidiland, nach Maienfeld, wo Ihre Fahrgäste im Schloss Brandis zum festlichen Diner erwartet werden.

Nach dem Aussteigen der Reisegruppe fahren Sie den roten Pfeil zurück vor's Depot in Sargans.

Zug RPF 13 – ein Regio wie Anno 1945 - **80 Min**

Ein Regio fällt aus, und als Ersatz wird mangels anderer Fahrzeuge ein Roter Pfeil eingesetzt. Diese Fahrzeuge wurden Ende der 30er-Jahre des 20. Jahrhunderts gebaut, um frequenzarme Regionalzüge wirtschaftlich fahren zu können. Diese Alleinfahrer bedienten im Einmannbetrieb die Fahrgäste von Nebenlinien im Flachland der Schweiz als sogenannte „Bummler“.

Zug RPF 14 – Ski-Express Flumserberge - 70 Min

Ein schöner Winter-Sonntag lädt ein zum Wintersport. Viele Sonnenhungrige der nahen Stadt Zürich haben sich entschlossen, im Skigebiet der Flumserberge den Sonntag zu verbringen. Während die einen in Weesen auf den Bus umsteigen, um auf der Höhe von Amden über dem Walensee ihrem Hobby zu fröhnen, fahren andere nach Unterterzen, von wo aus das Ziel mit der Luftseilbahn erreicht werden kann. Und der Rest, der fährt weiter nach Flums, um dann von dort aus mit dem Postauto die Höhen des Skigebietes zu erreichen.

Sie fahren den Ski-Express von Pfäffikon aus mit Halt an diesen 3 Ausgangspunkten. Anschliessend fahren Sie den roten Pfeil nach Ziegelbrücke, wo er auf die abendliche Rückfahrt wartet.

Zug RPF 15 – abendliche Heimfahrt - 66 Min

Es ist Abend geworden an diesem schönen Winter-Sonntag. Sie hatten Pause, während die Sonnenhungrigen Familien mit Kind und Kegel über die Skipisten sausten. Jetzt gilt es, diese Fahrgäste wieder einzusammeln und nach Hause zu bringen.

Übernehmen Sie Ihren roten Pfeil wieder dort, wo Sie ihn am Vormittag abgestellt haben, fahren Sie nach Flums, nach Unterterzen und nach Weesen, um die Fahrgäste einzusammeln und bringen Sie diese wieder in Richtung Grossstadt Zürich, bis nach Pfäffikon SZ. Dort werden Sie abgelöst.

Zug RPF 16 – „Sarganser- und Heidi-Land“ - 48 Min

Sie übernehmen den Roten Pfeil im Depot Landquart, holen eine Gruppe Touristen auf Gleis 2 ab und fahren diese nach Unterterzen, dann mit Streckenerklärungen über Walenstadt – Sargans – Ragaz nach Landquart, wo die Gruppe auf die Rhätische Bahn umsteigt. Zum Schluss bringen Sie Ihren Triebwagen zurück zum Depot.

Zug RPF 17 – „zur Bündner Herrschaft“ - 51 Min

Eine Non-Stop Fahrt von Pfäffikon SZ nach Maienfeld, ins Weingebiet der Bündner Herrschaft. Eine Firma lädt zur Weingegustation des Maienfelder Blauburgunders und Sie haben die Aufgabe, die Reisegruppe hinzubringen.

Zug RPF 18 – roter Pfeil verstärkt - Sommer / schön - 22 Min

Von Rapperswil her kommend, bei Schänis, übernehmen Sie den roten Pfeil zur Fahrt nach Walenstadt. In Ziegelbrücke steigen Fahrgäste zu, der Rote Pfeil braucht Verstärkung. Ein „grüner“ EW1-Wagen wird angehängt.

Zug RPF 19 – roter Pfeil und weisser Schnee – Winter / Schneefall – 26 Min

Vom Eisenbergwerk bei Sargans, wo Ihre Reisegruppe an einer Führung teilgenommen hat, fahren Sie bei Schneetreiben nach Unterterzen, wo Ihre Fahrgäste in die Luftseilbahn wechseln zur Fahrt ins Skigebiet der Flumser Berge

Zug RPF 20 – Generationen treffen sich - 40 Min

Eine Situation, wie Sie nie eintreten kann – alle Generationen der Roten Pfeile treffen sich in zwischen Walensee und Zürichsee.

Team / Copyright / Hilfe / Support

Team

Jérôme à Wengen	Modellanpassungen
Jérôme à Wengen	Führerstands Anpassungen, Fahr- und Bremsdynamik, Sounds
Leoandro Haggenmacher	Aussen-Modelldesign
Matthias Gose	Inneneinrichtung, Führerstand
Ernst Triet	Handbuch, Aufgaben
Ernst Triet	BETA Tests
Walter Götz	BETA Tests
Walter Ramp	BETA Tests
Alex Branbder	Projekt, Fotos

Copyright

Copyright by mailsoft GmbH simtrain.ch Witzbergstr.5g, CH-8330 Pfäffikon ZH

Datenträger, ZIPs und die darauf abgespeicherte Software sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur für private Zwecke genutzt werden.

Keine Haftung für Folgeschäden: simtrain.ch und das Entwicklungsteam sind nicht ersatzpflichtig für irgendwelche Schäden, die aufgrund der Benutzung dieses Produktes entstehen.

Gewerbliche Nutzung, Verleih, Vermietung, Rückkauf, Übertragung via Modem auf Netz, Kopierung bzw. Vervielfältigung oder Veröffentlichungen sind ohne schriftliche Zustimmung des Herstellers untersagt.

Hilfe / Support

Dieses Produkt von Simtrain.ch wurde wie üblich mit aller Sorgfalt erarbeitet. Trotzdem können Fragen aufkommen oder Probleme entstehen beim Fahren von Aufgaben. In diesem Fall stehen wir Ihnen für Hilfe jederzeit gerne zur Verfügung.

Wenn Sie Kontakt aufnehmen möchten, stellen Sie uns Ihre Fragen oder beschreiben Sie uns Ihre Probleme bitte möglichst genau. Bedenken Sie dabei, dass wir Ihren Bildschirm nicht sehen und Ihren Computer nicht kennen. Je genauer Ihre Beschreibung erfolgt, desto besser können wir helfen.

Für Fragen und Support schreiben Sie bitte per E-Mail an
webmaster@bahnsimulation.ch

Wir freuen uns, wenn Sie mit den Roten Pfeilen der SBB viel Spass haben und wünschen Ihnen allzeit gute Fahrt

Ihr Team von Simtrain

RPf 11 – „Gesellschaftsfahrt im roten Pfeil“

Seite 1/4

KM SBB	KM Simu n-s	Station Name	V/max Kurve	V/max Bhf	V/max R 135	Gleis	Zeit	Bemerkungen
<p>Sie haben eine Leerfahrt bis nach Landquart. Dort nehmen Sie eine Reisegruppe auf und fahren diese nach Pfäffikon SZ. Dort lassen Sie aussteigen und fahren dann Ihren roten Pfeil in die Abstellanlage.</p> <p>Gute Fahrt</p> <p>V/max. der roten Pfeile = 125 Km/h</p>								
		Lokübernahme Vorziehen zum Signal						
0.2 ----- -0.2	58.8	Sargans		95		5	14.02 14.03	KI 01 überholt
2.4	61.4	<i>Baschär</i>			150			
5.8	64.8	Bad Ragaz		130		4	(14.07)	
7.2	66.2	<i>Block P307/407</i>	<i>K 130</i>		150			
7.8	66.8	Maienfeld (H)		150	160	1	(14.08)	
8.3 10.2	67.3 69.2	<i>Rossried</i> <i>Block P309/409</i>						
12.3	71.3	Landquart		140		2 83	(14.11) 14.12	Führerstand wechseln

RPf 11 – „Gesellschaftsfahrt im roten Pfeil“

Seite 2/4

KM SBB	KM Simu s-n	Station Name	V/max Kurve	V/max Bhf	V/max R 135	Gleis	Zeit	Bemerkungen
12.3	0.00	Landquart		140		83 4	14.12 14.14 14.16	KI 02 ab Gl. 3 Einsteigen lassen KI 03 auf Gl. 2
10.2	2.1	<i>Block S411/311</i>			155			
8.8	3.7	<i>Rossriet</i>						
7.8	4.5	Maienfeld (H)		150	150		(14.19)	
7.5	4.8	<i>Block S408/308</i>	<i>K 130</i>					
5.8	6.5	Bad Ragaz		130			(14.20)	
2.4	9.9	<i>Baschär</i>			150			
-0.2 ----- 0.2	12.5	Sargans		95 ----- 95		42 2	14.25 14.26 (14.26)	vor dem Depot Halt Nicht vorzeitig abfahren! KI 03 überholen KI 04 Güterzug
					125			
2.5	14.8	Mels		125 130		3	(14.29)	
6.1	18.4	<i>Ragnatsch</i>			140			KI 05 Regio
9.7	22.0	Flums		140		3	(14.32)	
13.5	25.8	Walenstadt		115		4	(14.34)	KI 06 Manverzug

RPF 11 – „Gesellschaftsfahrt im roten Pfeil“

Seite 3/4

KM SBB	KM Simu s-n	Station Name	V/max Kurve	V/max Bhf	V/max R 135	Gleis	Zeit	Bemerkungen
13.5	25.8	Walenstadt		115		4	(14.34)	
15.7	28.0	Block P114/115	K 105		115			
16.4	28.7	Mols (H)		105		1	(14.35)	
18.1	30.4	Unterterzen		105	105	2	(14.37)	KI 00 blau
20.1	32.4	Block P120 /220						
21.2	33.5	Murg (H)		105		2	(14.38)	
22.9	35.2	Tiefenwinkel	K 80		105			
24.6	36.9	Mühlehorn		80		1	14.41 14.42	
26.7	39.0	Block P126/226			160			KI 07 Güterzug
28.2	40.5	Block P127/227						
30.7	43.0	Weesen		125		4	(14.45)	
					125			
33.6	45.9	Ziegelbrücke		120		5	14.48 14.50	KI 08 v.Schänis

RPF 11 – „Gesellschaftsfahrt im roten Pfeil“

Seite 4/4

KM SBB	KM Simu s-n	Station Name	V/max Kurve	V/max Bhf	V/max R 135	Gleis	Zeit	Bemerkungen
33.6 57.1	45.9	Ziegelbrücke		120 70		5	14.48 14.50	KI 08 v.Schänis
			K 100		125			KI 09 Tm mit G'wagen
54.3	48.7	Bilten		125		3	(14.52)	
								KI 10 Schnellzug
49.9	53.1	Reichenburg		125		3	(14.54)	KI 00 Manöverzug
46.5	56.5	Schübelbach		125		3	(14.56)	
43.4	59.3	Siebnen / Wangen		125		3	(14.58)	
			K 120					KI 11 Intercity
39.5	63.5	Lachen		125 120		4	(15.00)	
			K 110		120			
37.1	65.1	Altendorf (H)		110		1	(15.01)	
37.0	66.0	Altendorf S238			110			
			K 105					
33.4	69.6	Pfäffikon SZ		140		7	15.05 15.06	

RPF 12 – „vom Walensee ins Heidiland“

Seite 1/5

KM SBB	KM Simu s-n	Station Name	V/max Kurve	V/max Bhf	V/max R 135	Gleis	Zeit	Bemerkungen
31.7	0.0	Von Zizers			140			
<p>Eine Reisegruppe hat den Roten Pfeil geordert, um mit diesem historischen Fahrzeug von Mühlehorn am Walensee nach Maienfeld zu fahren, wo im Schloss Maienfeld ein fürstliches Abendessen wartet. Ihre Aufgabe ist es, die Fahrgäste zu fahren und am Schluss den Roten Pfeil wieder ins Depot zu bringen.</p> <p>Gute Fahrt - V/max = 125 Km/h</p>								
		47.04158 / 9.45158 Sargans Depot Lok-Uebernahme Abfahrt ohne Befehl						
-0.5		Sargans, Depotgleis			150		15.00 15.01	
-0.2 0.2	12.5	Sargans		95 95		2	(15.02)	KI 06 Gleis 3
					125			Einfahrt Mels Freigabe für Einfahrt auf Anforderung (TAB-Taste)
2.5	14.8	Mels		125 130		3	(15.05)	KI 01 Gleis 4 KI 02 Gleis 3
6.1	18.4	<i>Ragnatsch</i>			140			
9.7	22.0	Flums		140		3	(15.09)	
13.5	25.8	Walenstadt		115		2	15.11	KI 03 Lokzug Gl. 3 Kurzer Diensthalt

RPF 12 – „vom Walensee ins Heidiland“

Seite 2/5

KM SBB	KM Simu s-n	Station Name	V/max Kurve	V/max Bhf	V/max R 135	Gleis	Zeit	Bemerkungen
13.5	25.8	Walenstadt		115		2	15.11 15.12	KI 03 Lokzug Gl. 3 Kurzer Diensthalt
15.7	28.0	Block P114/115	K 105		115		/	KI 04 Güterzug
16.4	28.7	Mols (H)		105		2	(15.13)	
18.1	30.4	Unterterzen		105	105	1	(15.15)	Ue KI 05 Gleis 3
20.1	32.4	Block P120 /220						
21.2	33.5	Murg (H)		105		1	(15.17)	
22.9	35.2	Tiefenwinkel	K 80		105			
24.6	36.9	Mühlehorn		80		1	15.20	Zuerst Führerstand wechseln, dann Türen öffnen
								KI 02 Vorbeifahrt

RPF 12 – „vom Walensee ins Heidiland“

Seite 3/5

KM SBB	KM Simu n-s	Station Name	V/max Kurve	V/max Bhf	V/max R 135	Gleis	Zeit	Bemerkungen
					125			
24.6	34.4	Mühlehorn		80		1	15.25	KI 02 Vorbeifahrt Zuerst Führerstand wechseln, dann Türen öffnen
23.3 21.4	35.7 37.6	Tiefenwinkel Block S222/122	K 80		105			
21.2	37.8	Murg (H)		105		2	(15.28)	
20.1	38.9	Block s221/121						
18.1	40.9	Unterterzen		105	105	2	15.30 15.31	KI 05 Güterzug
16.4	42.6	Mols (H)		105		2	(15.330)	
16.3	42.7	Block S215/115	K 105		115			
13.5	45.4	Walenstadt		115		3	(15.35)	KI 04 Gleis 4

RPF 12 – „vom Walensee ins Heidiland“

Seite 4/5

KM SBB	KM Simu n-s	Station Name	V/max Kurve	V/max Bhf	V/max R 135	Gleis	Zeit	Bemerkungen
13.5	45.4	Walenstadt		115		3	(15.35)	KI 04 Gleis 4
					140			KI 06 vor Signal
9.7	49.3	Flums		140		4	(15.36)	KI 07 Gleis 3
6.7	52.3	Ragnatsch						
2.5	56.5	Mels		130 125	125	4	(15.40)	
0.2 ----- -0.2	58.8	Sargans		95		4	15.42 15.43	Kurzer Diensthalt KI 09 auf Gl. 6
2.4	61.4	Baschär			150			KI 03 Lokzug Gl.42
5.8	64.8	Bad Ragaz		130		4	(15.46)	Ue KI 08 Gleis 3
7.2	66.2	Block P307/407	K 130		150			
7.8	66.8	Maienfeld (H)		150	160	1	15.48	Führerstand wechseln, dann Türen auf
8.3 10.2	67.3 69.2	Rossried Block P309/409						
12.3	71.3	Landquart		140				

RPF 12 – „vom Walensee ins Heidiland“

Seite 5/5

KM SBB	KM Simu s-n	Station Name	V/max Kurve	V/max Bhf	V/max R 135	Gleis	Zeit	Bemerkungen
12.3	71.3	Landquart		140				
7.8	4.5	Maienfeld (H)		150	155 150	1	15.48 15.50	Führerstand wechseln, dann Türen auf
7.5	4.8	Block S408/308	K 130					KI 08 Schnellzug
5.8	6.5	Bad Ragaz		130		4	(15.52)	
2.4	9.9	Baschär			150		(15.54)	KI 09 InterRegio
-0.2 ----- 0.2	12.5	Sargans		95 ----- 95		2 41	15.57 15.59	Rückwärts vor's Depot fahren

RPF 13 – „ein Regio wie Anno 1945“

Seite 1/3

KM SBB	KM Simu s-n	Station Name	V/max Kurve	V/max Bhf	V/max R 135	Gleis	Zeit	Bemerkungen
Ein Regio fällt aus, und als Ersatz wird mangels anderer Fahrzeuge ein Roter Pfeil eingesetzt. Diese Fahrzeuge wurden Ende der 30er-Jahre des 20. Jahrhunderts gebaut, um frequenzarme Regionalzüge wirtschaftlich fahren zu können. Diese Alleinfahrer bedienten im Einmannbetrieb sogenannte „Bummler“ im Flachland der Schweiz.								
12.3	0.00	Landquart		140		3	09.03 09.04	KI 02 Gleis 2 Ki 01 Gleis 4
10.2	2.1	<i>Block S411/311</i>						
8.8	3.7	<i>Rossriet</i>						
7.8	4.5	Maienfeld (H)		150	150	2	09.08	
7.5	4.8	<i>Block S408/308</i>	<i>K 130</i>					KI 03 Güter
5.8	6.5	Bad Ragaz		130		3	09.11	KI 00 Bauzug Gl. 2
2.4	9.9	<i>Baschär</i>			150			
-0.2 0.2	12.5	Sargans		95 95		3	09.16 09.19	KI 04 Gleis 5 KI 05 Gleis 4
					125			
2.5	14.8	Mels		125 130		3	09.22	
6.1	18.4	<i>Ragnatsch</i>			140			
9.7	22.0	Flums		140		3	09.27	
13.5	25.8	Walenstadt		115		2	09.30 09.31	KI 06 Gleis 4

RPF 13 – „ein Regio wie Anno 1945“

Seite 2/3

KM SBB	KM Simu s-n	Station Name	V/max Kurve	V/max Bhf	V/max R 135	Gleis	Zeit	Bemerkungen
13.5	25.8	Walenstadt		115		2	09.30 09.31	KI 06 Gleis 4
15.7	28.0	Block P114/115	K 105		115			KI 07 Holzzug
16.4	28.7	Mols (H)		105		1	09.34	
18.1	30.4	Unterterzen		105	105	1	09.37	KI 00 Güterzug
20.1	32.4	Block P120 /220						
21.2	33.5	Murg (H)		105		1	09.40	KI 08 S-Bahn
22.9	35.2	Tiefenwinkel						
24.6	36.9	Mühlehorn	K 80	80	105	1	09.46	KI 06 überholt
26.7	39.0	Block P126/226			160			
28.2	40.5	Block P127/227						
30.7	43.0	Weesen		125		4	09.50	Ue KI 09
					125			Ue KI 06
33.6	45.9	Ziegelbrücke		120		6	09.53 09.54	KI 00 Gleis 5

RPF 13 – „ein Regio wie Anno 1945“

Seite 3/3

KM SBB	KM Simu s-n	Station Name	V/max Kurve	V/max Bhf	V/max R 135	Gleis	Zeit	Bemerkungen
33.6 ----- 57.1	45.9	Ziegelbrücke		120 ----- 70		6	09.53 09.54	KI 00 Gleis 5 KI 06 Gleis 7
			K 100		125			KI 10 IR
54.3	48.7	Bilten		125		3	09.57	KI 11 Manöver
49.9	53.1	Reichenburg		125		3	10.01	
46.5	56.5	Schübelbach		125		3	10.05	
43.4	59.3	Siebnen / Wangen		125		3	10.08	
			K 120					
39.5	63.5	Lachen		125 ----- 120		2	10.11 10.12	2 Leerzüge Gl.3+4
			K 110		120			
37.1	65.1	Altendorf (H)		110		1	10.15	
37.0	66.0	Altendorf S238			110	110		
			K 105					
33.4	69.6	Pfäffikon SZ		140		2	10.19 10.20	KI 12 Gleis 3
35.1	71.3	Pfäffikon SZ				61	10.21	

RPF 14 – „Ski-Express Flumserberge“

Seite 1/3

KM SBB	KM Simu n-s	Station Name	V/max Kurve	V/max Bhf	V/max R 135	Gleis	Zeit	Bemerkungen
Ein schöner Winter-Sonntag lädt ein zum Wintersport. Der Rote Pfeil ist unterwegs zum Schneeparadies in den Flumserbergen mit Zwischenhalten zum Zusteigen, aber auch mit Halt in Weesen, wo umgestiegen werden kann ins Sportgebiet von Amden, hoch über dem Walensee.								
33.4	1.7	Pfäffikon SZ		40		3	9.02 9.04	KI 01 Regio Gl.2 KI 00 Güterzug, Gl.5/7
36.4	4.7	<i>Block P135</i>	<i>K 105</i>		110			KI 02 gem. Zug
37.1	5.4	Altendorf (H)			120	2	(09.07)	
			<i>K 110</i>					
39.5	7.8	Lachen		120 125	125	2	9.09 9.10	
			<i>K 120</i>					KI 03 S-Bahn
43.4	11.7	Siebnen-Wangen		125		1	09.15 09.16	KI 04 IC
46.4	14.7	Schübelbach		125	125	4	(09.18)	
49.9	18.2	Reichenburg		125		4	(09.21)	KI 05 IR
54.3	22.6	Bilten		125		4	(09.23)	KI 06 Güterzug
			<i>K 100</i>					KI 07 Güterzug 2
57.1 33.6	25.4	Ziegelbrücke		70 100		9	09.26 09.29	KI 00 Gleis 8 KI 08 Gleis 10

RPF 14 – „Ski-Express Flumserberge“

Seite 2/3

KM SBB	KM Simu n-s	Station Name	V/max Kurve	V/max Bhf	V/max R 135	Gleis	Zeit	Bemerkungen
57.1 33.6	25.4	Ziegelbrücke		70 100		9	09.26 09.29	KI 00 Gleis 8 KI 08 Gleis 10
					125			
30.7	28.3	Weesen		125 160	160	3	09.32 09.33	
28.2	30.8	<i>Block S228/128</i>						KI 09 Güterzug
26.7	32.3	<i>Block S227/127</i>						
24.6	34.4	Mühlehorn		80		2	(09.38)	KI 10 Tm mit Manöver
23.3	35.7	<i>Tiefenwinkel</i>	K 80		105			
21.4	37.6	<i>Block S222/122</i>						
21.2	37.8	Murg (H)		105		2	(09.40)	
20.1	38.9	<i>Block s221/121</i>						
18.1	40.9	Unterterzen		105	105	2	09.43	KI 11 Regio-Exp.
16.4	42.6	Mols (H)		105		2	(09.44)	
16.3	42.7	<i>Block S215/115</i>	K 105		115			
13.5	45.4	Walenstadt		115		3	(09.46)	KI 12 Regio Gl. 2 KI 13 Güterzug
9.7	49.3	Flums		40		1	09.50 09.52	Skiwagen auf Gleis 61 stellen

RPF 14 – „Ski-Express Flumserberge“

Seite 3/3

KM SBB	KM Simu s-n	Station Name	V/max Kurve	V/max Bhf	V/max R 135	Gleis	Zeit	Bemerkungen
9.7	49.3	Flums		40	125	1	09.55	
								KI 12 Regio
13.5	25.8	Walenstadt		115		4	(09.58)	
15.7	28.0	Block P114/115	K 105		115			
16.4	28.7	Mols (H)		105		1	(09.59)	
18.1	30.4	Unterterzen		105	105	1	(10.01)	KI 14 Bauzug
20.1	32.4	Block P120 /220						
21.2	33.5	Murg (H)		105		1	(10.03)	
22.9	35.2	Tiefenwinkel	K 80		105			
24.6	36.9	Mühlehorn		80		1	(10.05)	KI 10 Tm Manöver
26.7	39.0	Block P126/226			160			
28.2	40.5	Block P127/227						
30.7	43.0	Weesen		125		4	(10.08)	
					125			
33.6	45.9	Ziegelbrücke		120		1	10.11	Roter Pfeil Hier abstellen

RPF 15 – abendliche Heimfahrt

Seite 1/3

KM SBB	KM Simu n-s	Station Name	V/max Kurve	V/max Bhf	V/max R 135	Gleis	Zeit	Bemerkungen
Es ist Abend geworden, die Wintersportler zieht es wieder heimwärts. Sie übernehmen in Ziegelbrücke den dort am Vormittag abgestellten roten Pfeil und holen die Leute in Flums, Unterterzen und Weesen ab. Mit Halten zum Aussteigen in Ziegelbrücke, Siebnen und Lachen fahren Sie bis Pfäffikon, wo Sie abgelöst werden.								
57.1 33.6	25.4	Ziegelbrücke		70 100		1	18.00	
					125			
30.7	28.3	Weesen		125 160	160	3	(18.03)	
28.2	30.8	Block S228/128						
26.7	32.3	Block S227/127						
24.6	34.4	Mühlehorn		80		2	(18.07)	
			K 80		105			
23.3	35.7	Tiefenwinkel						
21.4	37.6	Block S222/122						
21.2	37.8	Murg (H)		105		2	(18.09)	Ki 01 Schnellzug
20.1	38.9	Block s221/121						
18.1	40.9	Unterterzen		105	105	2	(18.10)	Ki 02 Regio
16.4	42.6	Mols (H)		105		2	(18.11)	
16.3	42.7	Block S215/115	K 105		115			Ki 03 Lokzug
13.5	45.4	Walenstadt		115		3	(18.13)	Ki 04 Güterzug
9.7	49.3	Flums		40		1 41	18.18 18.19	Skiwagen anhängen

RPF 15 – abendliche Heimfahrt

Seite 2/3

KM SBB	KM Simu s-n	Station Name	V/max Kurve	V/max Bhf	V/max R 135	Gleis	Zeit	Bemerkungen
9.7	49.3	Flums		40	125	1	18.20 18.22	
13.5	25.8	Walenstadt		115		4	(18.24)	
15.7	28.0	Block P114/115	K 105		115			
16.4	28.7	Mols (H)		105		1	(18.26)	
								Ki 05 InterRegio
18.1	30.4	Unterterzen		105	105	1	18.29 18.30	
20.1	32.4	Block P120 /220						KI 06 Regio
21.2	33.5	Murg (H)		105		1	(18.32)	
22.9	35.2	Tiefenwinkel	K 80		105			
24.6	36.9	Mühlehorn		80		1	(18.34)	KI 07 Güterzug
26.7	39.0	Block P126/226			160			
28.2	40.5	Block P127/227						KI 08 Güterzug
30.7	43.0	Weesen		125		4	18.39 18.40	
					125			
33.6	45.9	Ziegelbrücke		120		6	18.43 18.45	div.Züge

RPF 15 – abendliche Heimfahrt

Seite 3/3

KM SBB	KM Simu s-n	Station Name	V/max Kurve	V/max Bhf	V/max R 135	Gleis	Zeit	Bemerkungen
33.6 57.1	45.9	Ziegelbrücke		120 70		6	18.43 18.45	div.Züge
			K 100		125			KI 09 Intercity
54.3	48.7	Bilten		125		3	(18.47)	
49.9	53.1	Reichenburg		125		3	(18.49)	KI 10 S-Bahn
46.5	56.5	Schübelbach		125		3	(18.51)	
43.4	59.3	Siebnen / Wangen		125		3	18.54 18.56	KI 11 Güterzug
			K 120					
39.5	63.5	Lachen		125 120		4	18.59 19.00	KI 12 Holz-Güterzug
			K 110		120			
37.1	65.1	Altendorf (H)		110		1	(19.02)	
37.0	66.0	Altendorf S238	K 105		110			
33.4	69.6	Pfäffikon SZ		140		2	19.05 19.06	div. Züge

RPF 16 – durch Sarganser- und Heidiland –

Seite 1/3

KM SBB	KM Simu s-n	Station Name	V/max Kurve	V/max Bhf	V/max R 135	Gleis	Zeit	Bemerkungen
<p>Sie fahren eine Gruppe Touristen zum Walensee, durch's Sarganserland und ins Heidiland. Unterwegs machen wir mit Streckenerklärungen auf die Sehenswürdigkeiten aufmerksam. – In Landquart steigt die Gruppe um in die Rhätische Bahn, um nach Davos weiter zu reisen. Sie aber fahren Ihren Roten Pfeil wieder zurück nach Sargans vor's Depot.</p>								
-0.2 0.2	12.5	Sargans		95 95		2	12.02 12.03	KI 00 div. Züge
					125			
2.5	14.8	Mels		125 130		3	(12.05)	KI 00 GI 2
6.1	18.4	<i>Ragnatsch</i>			140		(12.07)	KI 01 Güterzug
9.7	22.0	Flums		140		3	(12.09)	Ue Manöver KI 02
13.5	25.8	Walenstadt		115		4	(12.11)	IR GI. 3 KI00
15.7	28.0	<i>Block P114/115</i>			115			
			<i>K 105</i>					
16.4	28.7	Mols (H)		105		1	(12.12)	
18.1	30.4	Unterterzen		105	105	1 64 4	12.16 12.19 12.22	
16.4	42.6	Mols (H)		105		2	(12.23)	ki03 InterRegio
16.3	42.7	<i>Block S215/115</i>	<i>K 105</i>		115			
13.5	45.4	Walenstadt		115		2	12.27 12.28	

RPF 16 – durch Sarganser- und Heidiland –

Seite 1/3

KM SBB	KM Simu n-s	Station Name	V/max Kurve	V/max Bhf	V/max R 135	Gleis	Zeit	Bemerkungen
13.5	45.4	Walenstadt		115		2	12.27 12.28	
					140			
9.7	49.3	Flums		140		4	(12.30)	KI 04 Stückgüte
6.7	52.3	Ragnatsch					(12.33)	Ki 05 kabelrollen
2.5	56.5	Mels		130 125	125	4	(12.35)	
0.2 -0.2	58.8	Sargans		95		5	12.37 12.38	Div Züge
2.4	61.4	Baschär			150		(12.40)	KI 06 Intercity
5.8	64.8	Bad Ragaz		130		4	(12.42)	KI 07 Maienfeld
7.2	66.2	Block P307/407	K 130		150			
7.8	66.8	Maienfeld (H)		150	160	1	12.43 12.44	
8.3 10.2	67.3 69.2	Rossried Block P309/409						
12.3	71.3	Landquart		140		3	12.49 12.50	

RPF 16 – durch Sarganser- und HeidilandZug –

Seite 1/3

KM SBB	KM Simu s-n	Station Name	V/max Kurve	V/max Bhf	V/max R 135	Gleis	Zeit	Bemerkungen
12.3	0.00	Landquart		140		3	12.49 12.50	
10.2	2.1	Block S411/311			155			
8.8	3.7	Rossriet						
7.8	4.5	Maienfeld (H)		150	150	2	(12.53)	
7.5	4.8	Block S408/308	K 130					
5.8	6.5	Bad Ragaz		130		3	(12.54)	
2.4	9.9	Baschär			150			
-0.2 0.2	12.5	Sargans		95 95		52 41	12.58 12.58	

Zug 17 – zur Bündner Herrschaft

Seite 1/3

KM SBB	KM Simu n-s	Station Name	V/max Kurve	V/max Bhf	V/max R 135	Gleis	Zeit	Bemerkungen
Eine Firma aus Rapperswil lädt ein zur Weidegustation. Die Fahrt geht über Pfäffikon – Ziegelbrücke – Sargans nach Maienfeld, der Heimat des Blauburgunder „Maienfelder“. Im Schloss Brandis zu Maienfeld wird Ihre Reisegesellschaft erwartet, fahren Sie also los, es geht Nonstop durch von Pfäffikon bis Maienfeld..								
33.4	1.7	Pfäffikon SZ		40		6	15.03 15.04	Ki 01 IR Ki 02 RAPP
36.4	4.7	<i>Block P135</i>	<i>K 105</i>		110			
37.1	5.4	Altendorf (H)			120	2	(15.07)	
			<i>K 110</i>					Ki 03 Regio
39.5	7.8	Lachen		120 125	125	3	(15.08)	Ue KI 01
			<i>K 120</i>					KI 04 RegioExpr
43.4	11.7	Siebnen-Wangen		125		4	(15.10)	KI 00 Manöver
46.4	14.7	Schübelbach		125	125	4	(15.12)	
								KI 05 Güterzug
49.9	18.2	Reichenburg		125		4	(15.14)	
								KI 06 Güterzug
54.3	22.6	Bilten		125		4	(15.16)	
			<i>K 100</i>					
57.1 33.6	25.4	Ziegelbrücke		70 100		9	(15.18)	KI 00 div.Züge

Zug 17 – zur Bündner Herrschaft

Seite 1/3

KM SBB	KM Simu n-s	Station Name	V/max Kurve	V/max Bhf	V/max R 135	Gleis	Zeit	Bemerkungen
57.1 33.6	25.4	Ziegelbrücke		70 100		9	(15.18)	KI 00 div.Züge
					125			
30.7	28.3	Weesen		125 160	160	3	(15.20)	
28.2	30.8	<i>Block S228/128</i>						
26.7	32.3	<i>Block S227/127</i>						
24.6	34.4	Mühlehorn		80		1	(15.24)	KI 07 Güterzug
23.3	35.7	<i>Tiefenwinkel</i>	<i>K 80</i>		105			
21.4	37.6	<i>Block S222/122</i>						
21.2	37.8	Murg (H)		105		2	(15.26)	
20.1	38.9	<i>Block s221/121</i>						KI 08 InterRegio
18.1	40.9	Unterterzen		105	105	2	(15.30)	KI 00 Güterzug
16.4	42.6	Mols (H)		105		2	(15.31)	
16.3	42.7	<i>Block S215/115</i>	<i>K 105</i>		115			
13.5	45.4	Walenstadt		115		3	(15.32)	KI 09 Manöver

Zug 17 – zur Bündner Herrschaft

Seite 1/3

KM SBB	KM Simu n-s	Station Name	V/max Kurve	V/max Bhf	V/max R 135	Gleis	Zeit	Bemerkungen
13.5	45.4	Walenstadt		115		3	(15.32)	KI 09 Manöver
					140			KI 10 Holz-Güterzug
9.7	49.3	Flums		140		4	(15.34)	
6.7	52.3	Ragnatsch				206	(15.36)	
2.5	56.5	Mels		130 125	125	3	(15.38)	
								KI 11 Schnellzug
0.2 -0.2	58.8	Sargans		95		5	(15.39)	Ue Zug Gl.4 KI 00div. Züge
2.4	61.4	Baschär			150	302	(15.41)	KI 12 IC von Chur
5.8	64.8	Bad Ragaz		130		4	(15.42)	
7.2	66.2	Block P307/407	K 130		150			
7.8	66.8	Maienfeld (H)		150	160	1	15.46 15.47	
8.3 10.2	67.3 69.2	Rossried Block P309/409						KI 13 Regio KI 14
12.3	71.3	Landquart		140		41 31	15.51 15.52	Gleis 53 wenden Zug abstellen

Zug 18 – roter Pfeil verstärkt

Seite 1/3

KM SBB	KM Simu n-s	Station Name	V/max Kurve	V/max Bhf	V/max R 135	Gleis	Zeit	Bemerkungen
Sie kommen mit dem Roten Pfeil von Schänis her nach Ziegelbrücke. Da zu viele Fahrgäste mitfahren wollen muss ein zusätzlicher Wagen angehängt werden. Dann geht es weiter nach Maienfeld und Landquart.								
57.1 ----- 33.6	25.4	Ziegelbrücke		70 ----- 100		10 11 10	13.04 13.06 13.10	Gleis 11 Grüner Wagen holen div. KI-Züge
					125			KI 01 RegioExpr
30.7	28.3	Weesen		125 160	160	3	(13.12)	
28.2 26.7	30.8 32.3	Block S228/128 Block S227/127						
24.6	34.4	Mühlehorn		80		2	(13.15)	KI 00 Regio
23.3 21.4	35.7 37.6	Tiefenwinkel Block S222/122	K 80		105			KI 02 IC Zug 1
21.2	37.8	Murg (H)		105		2	(13.17)	
20.1	38.9	Block s221/121						KI 03 IC Zug 2
18.1	40.9	Unterterzen		105	105	2	(13.19)	
16.4	42.6	Mols (H)		105		2	(13.20)	
16.3	42.7	Block S215/115	K 105		115			
13.5	45.4	Walenstadt		115		3	13.23 13.24	Zug auf Gl. 1 abstellen

Zug 19 – roter Pfeil und weisser Schnee

Seite 1/2

KM SBB	KM Simu s-n	Station Name	V/max Kurve	V/max Bhf	V/max R 135	Gleis	Zeit	Bemerkungen
Es schneit. Die Reisegruppe hat das Eisenbergwerk am Gonzen besucht und will jetzt zum Wintersport nach den Flumserbergen fahren. Ihre Aufgabe ist es, die Fahrgäste nach Unterterzen zur Seilbahn zu bringen und dann den roten Pfeil zurück ins Depot Sargans zu fahren								
		Bergwerk Gonzen				1	10.30	
-0.2 0.2	12.5	Sargans		95		6	10.32 10.33	KI 01 Regio
-0.2	12.5	Sargans		95	125	5	10.35 10.36	KI 02 Güterzug Via Gleis 55 KI 03 IR nach Chur
2.5	14.8	Mels		125 130		3	(10.38)	
6.1	18.4	Ragnatsch			140			
9.7	22.0	Flums		140		3	10.42 10.43	
13.5	25.8	Walenstadt		115		4	(10.46)	
15.7	28.0	Block P114/115			115			
16.4	28.7	Mols (H)	K 105	105		1	(10.47)	
18.1	30.4	Unterterzen		105	105	1	10.48 10.49	Via Gleis 82 auf Gleis 2 fahren

Zug 19 – roter Pfeil und weisser Schnee

Seite 1/3

KM SBB	KM Simu n-s	Station Name	V/max Kurve	V/max Bhf	V/max R 135	Gleis	Zeit	Bemerkungen
18.1	40.9	Unterterzen		105	105	2	10.51 10.52	
16.4	42.6	Mols (H)		105		2	(10.53)	
16.3	42.7	Block S215/115	K 105		115			KI 04 Manöverzug Diesel
13.5	45.4	Walenstadt		115		3	(10.55)	
					140			KI 05 Güterzug kurz
9.7	49.3	Flums		140		4	(10.57)	
6.7	52.3	Ragnatsch						KI 06 Regio
2.5	56.5	Mels		130 125	125	3	(11.01)	KI 07 Güterzug
0.2 -0.2	58.8	Sargans		95		2 41	(11.02) 11.03	

Zug 20 – „Generationen treffen sich“

Seite 1/1

KM SBB	KM Simu s-n	Station Name	V/max Kurve	V/max Bhf	V/max R 135	Gleis	Zeit	Bemerkungen
		Weesen			125	4	13.27 13.28	
33.6 57.1	45.9	Ziegelbrücke		120 70		5	13.33 13.35	div.Züge
			K 100		125			
54.3	48.7	Bilten		125		1	13.39 13.40	KI 04 Regio KI 11 roter Pfeil
49.9	53.1	Reichenburg		125		3	(13.42)	KI 05 Regio
46.5	56.5	Schübelbach		125		3	(13.44)	KI 06 roter Pfeil
43.4	59.3	Siebnen / Wangen		125		1	13.46 13.48	KI 07 roter Pfeil
			K 120					
39.5	63.5	Lachen		125 120		4	13.52 13.53	KI 08 roter Pfeil KI 09 Güterzug
			K 110		120			
37.1 37.0	65.1 66.0	Altendorf (H) Altendorf S238		110	110	1	(13.55)	KI 10 Regio
			K 105					
33.4	69.6	Pfäffikon SZ		140		2	13.59 14.00	
		Pfäffikon SZ				23 7 96	14.02 14.04 14.07	Wenden KI 11 roter Pfeil Fahrt Ende